



Datenschutzbestimmungen und melderechtliche Verpflichtungen

Das Bundesmeldegesetz verpflichtet Hotels, mithilfe eines Meldescheins nach §§ 29 Abs. 2, 30 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) bestimmte personenbezogene Daten über den Gast zu erfassen. Dazu gehören:

Datum der Ankunft

Familiennamen

Vornamen

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Anschrift

Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3 sowie

Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen.

zur Erhebung des Fremdenverkehrs- und Kurbeitrags weitere Daten auf dem Meldeschein.

Verantwortlicher Im Sinne des Datenschutzgesetzes:

Sympathie Hotels GmbH

Kurhausstraße 20

55543 Bad Kreuznach

E-Mail: info[@]sympathie-hotel.de

Datenschutzbeauftragter: Weißmann Datenschutz GmbH

-Datenschutzbeauftragter: RA P. Weißmann -

Bosenheimer Str. 10

55543 Bad Kreuznach

E-Mail: datenschutz[@]kanzlei-weissmann.de

Im Meldescheinformular verarbeiten wir Daten auf folgenden gesetzlichen Grundlagen: Abschnitt „Privatanschrift“: Datenverarbeitung aufgrund § 30 (4) S.1 BMG mit Speicherdauer ein Jahr.

Abschnitt „Privatanschrift“ / „Rechnungsadresse“: Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 (1) b), c) DSGVO mit Speicherdauer für 10Jahre nach § 147(3)AO und § 257(4)HGB.

Abschnitt „Datenschutzrechtliche Einwilligung zu freiwilligen Angaben“: Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 (1) a) DSGVO mit Speicherdauer bis zum Widerruf der Einwilligung, wenn keine andere Speicherdauer angegeben wurde.



Ihnen stehen folgende Rechte gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu:

Recht auf Auskunft: Sie können gemäß Artikel 15 DSGVO eine Bestätigung darüber verlangen, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Informationen.*

Recht auf Widerruf der Einwilligung: Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 7 DSGVO das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.*

Recht auf Widerspruch: Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen unseres Unternehmens erforderlich ist, können Sie gemäß Artikel 21 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.*

Recht auf Löschung: Sofern Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben (und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen), Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr notwendig sind, eine entsprechende rechtliche Verpflichtung besteht oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.*

Recht auf Berichtigung: Sofern Ihre personenbezogenen Daten unrichtig verarbeitet wurden, haben Sie gemäß Artikel 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.*

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter den Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.*

Recht auf Datenübertragbarkeit: Ihnen steht gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht zu, von Ihnen bereitgestellte personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.*

Beschwerderecht: Ihnen steht gemäß Artikel 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Um Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung geltend zu machen, können Sie uns wie folgt kontaktieren: [datenschutz@\[k\]kanzlei-weissmann.de](mailto:datenschutz@[k]kanzlei-weissmann.de)